Präprozessor – Code-Einbindung (2)



- #ifdef, #ifndef: Bedingtes Einbinden von Quellcode
 - Prüfung (ausgehend vom Namen), ob ein Makro bereits zuvor im Quelltext definiert (#ifdef) bzw. nicht definiert wurde (#ifndef)
 - Bei erfolgreicher Prüfung wird der Text bis zum folgenden #endif in die Übersetzung eingeschlossen
 - **Typische Verwendung**: Konstante mit einem Standardwert definieren, wenn sie nicht zuvor durch den Compiler definiert wurde (Redefinitionen sind unzulässig)

```
#ifndef MAX_ARRAY_LENGTH
#define MAX_ARRAY_LENGTH 10
#endif
```

Typische Verwendung: Doppelte Einbindungen verhindern, Header-Dateien können mittelbar mehrfach eingefügt werden und führen dann zu Konflikten Z.B. könnten sowohl set.h als auch list.h eine helper.h einbinden:

```
#include "set.h"
#include "list.h"
...
```

```
#ifndef __HELPER_H__
#define __HELPER_H__
...
#endif
```